

Sitzung 29.07.98
(Bauamt)
Sachverhalt

**Satzung für die öffentlichen
Feld- und Waldwege
im Gebiet der Gemeinde Hitzhofen**

Auf Grund von Art. 54 Abs. 1 Satz 3, Abs. 3 Satz 2 und Art. 56 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 22 a des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) erläßt die Gemeinde Hitzhofen folgende Satzung:

ERSTER TEIL

Allgemeine Vorschriften

§ 1 Gegenstand der Satzung

- Regelungsgegenstände dieser Satzung sind:
- die Überführung der Baulast für nicht ausgebaute Feld- und Waldwege auf die Gemeinde (gemäß Art. 54 Abs. 1 Satz 3 BayStrWG): §§ 3, 11
 - die Umlegung der anderweitig nicht gedeckten sächlichen Aufwendungen aus der Baulast (gemäß Art. 54 Abs. 3 BayStrWG): §§ 4-8
 - die Sondernutzung (gemäß Art. 56 Abs. 2 i.V.m. Art. 22 a BayStrWG): § 9
 - der Maßstab für die Aufteilung der Verpflichtungen aus der Baulast auf die Beteiligten (gemäß Art. 54 Abs. 4 Satz 2 BayStrWG): § 10

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Im Sinne dieser Satzung haben die nachstehenden Begriffe folgende Bedeutung:

Öffentliche Feld- und Waldwege	sind (gewidmete Straßen, die (nach ihrer überwiegenden Zweckbestimmung) der Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken dienen.
Ausgebaut	sind öffentliche Feld- und Waldwege, wenn und soweit sie § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Merkmale für ausgebaute öffentliche Feld- und Waldwege vom 19.11.68 (BayRS 91-1-3-I) entsprechen.
Beteiligte	sind diejenigen (Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten), deren Grundstücke über den (jeweiligen) Weg bewirtschaftet werden.
Beteiligte Grundstücke	sind die Grundstücke der Beteiligten.

(2) Der Grundstücksbegriff richtet sich nach dem Grundbuchrecht (Grundbuchgrundstück).

ZWEITER TEIL

Öffentliche Feld- und Waldwege in der Baulast der Gemeinde

§ 3 Übernahme der Baulast

(1) Die Gemeinde überführt die nachstehend aufgeführten, nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege in ihre Baulast:

Die nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege, die die Gemeinde in ihrer Baulast überführt, ergeben sich aus der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist.

(2) Der Wechsel der Baulast tritt ein mit Wirkung vom 01.07.1998.

§ 4 Umlegung der sächlichen Aufwendungen aus der Baulast; Umlegungsstab

(1) Die Gemeinde legt die ihr in Erfüllung ihrer Baulast an öffentlichen Feld- und Waldwegen entstehenden, anderweitig nicht gedeckten, sächlichen Aufwendungen in Höhe von 75 vom Hundert (v.H.) nach Maßgabe des Umlegungsmaßstabes des Absatzes 2 auf die Beteiligten um.

(2) Die Umlegung auf die Beteiligten erfolgt im Verhältnis der Größen der Grundstücke, die über den jeweiligen öffentlichen Feld- und Waldweg bewirtschaftet werden, mit folgenden Maßgaben:

1. Forstwirtschaftlich genutzte Flächen werden zu 66 v.H., minderwertige landwirtschaftliche Nutzflächen (insbesondere Hutungen, Streuwiesen und Ödländereien zu 33 v.H. angerechnet:
2. Im Hinblick auf die durch die Bewirtschaftung bedingte Art und Häufigkeit der Wegebenutzung werden angerechnet:
 - Weideland zu 50 v.H.
 - Grün- und Ackerland bei einer Betriebsgröße von über 30 ha (Großbesitz) zu 150 v.H.
 - landwirtschaftliche Anwesen zu 200 v.H.
 - sonstige Grundstücke mit stärkerem (mehrfach täglichem) Pkw-Verkehr zu 200 v.H.
 - sonstige Grundstücke mit stärkerem (mehrfach täglichem) Lkw-Verkehr zu 300 v.H.

(3) Bei gemischter Nutzung gibt die verkehrsintensivste den Ausschlag. Eine Änderung in der Nutzung ist zu berücksichtigen, wenn sie zu einer anderen Anrechnung führt.

§ 5 Leistung der Umlagen

(1) Der Umlegungsanspruch ist durch Zahlung der in einem Umlagebescheid der Gemeinde festgesetzten Geldbeträge zu erfüllen, sofern und soweit nicht ausnahmsweise Sach- und Dienstleistungen zugelassen werden. Die Bewertung von Sachleistungen erfolgt nach dem ortsüblichen Preis. Für Dienstleistungen gelten die ortsüblichen Verrechnungssätze (Maschinenringsätze).

(2) Die Geldbeträge werden einen Monat nach Zustellung des Umlagebescheids fällig.

(3) Angemessene Vorschüsse können erhoben werden.

(4) Die Vollstreckung richtet sich nach den Vorschriften des Bayer. Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes.

§ 6 Sondernutzungen

Die Benutzung der in der Baulast der Gemeinde stehenden ausgebauten und nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) regelt sich nach dem Gestattungsvertrag, den die Gemeinde mit dem Sondernutzer abschließen kann.

Schlußbestimmungen

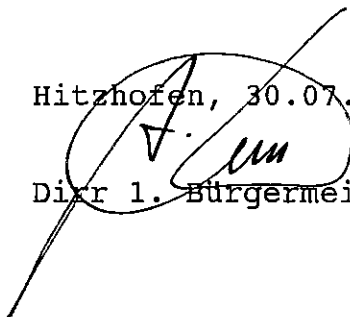
§ 7 Auskunftspflicht

Die Eigentümer der beteiligten Grundstücke sind verpflichtet, der Gemeinde alle zur Ermittlung der Berechnungsgrundlagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt unbeschadet der Regelung des § 3 Absatz 2 eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hitzhofen, 30.07.1998


Dirr 1. Bürgermeister



Gemeinde Hitzhofen

Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen

Anlage zur

Satzung für die öffentlichen Feld- und Waldwege im Gebiet der Gemeinde Hitzhofen

siehe § 3 Abs.1

Übersichtsblatt

Lfd. Nr. des Karteiblattes	Nr. des Straßenzuges	Gemarkung Hitzhofen Straßenzug	Bemerkungen
1	1	Mühltaler Feld zu Fl.Nr. 69	
2	2	Mühltaler Feld zu Fl.Nr. 71	
3	3	An der Staatsstraße Fl.Nr. 96	
4	4	Rössel Fl.Nr. 103	
5	5	Rössel Fl.Nr. 115	
6	6	Rösselweg zu Fl.Nr. 118	
7	7	Rössel Fl.Nr. 148	
8	8	Seebug Fl.Nr. 155	
9	9	Seebug Fl.Nr. 156	
10	10	Seebug Fl.Nr. 158	
11	11	Seebug Fl.Nr. 163 und 164	
12	12	Seebug Fl.Nr. 166	
13	13	Pfaffenzell Fl.Nr. 170	
14	14	Pfaffenzell Fl.Nr. 175 und 176	
15	15	Rössel Fl.Nr. 180 und 186	

1745 km

Übersichtsblatt

Lfd. Nr. des Karteiblattes	Nr. des Straßenzuges	Straßenzug Gemarkung Hitzhofen	Bemerkungen
16	16	Am Lippertshofer Weg Fl.Nr. 182	
17	17	Rössel Fl.Nr. 185 und 193	
18	18	Schwemm Fl.Nr. 187	
19	19	Reisberg Fl.Nr. 198	
20	20	Reisberg Fl.Nr. 226	
21	21	Schwemm Fl.Nr. 230	
22	22	Schwemm Fl.Nr. 228	
23	23	Böhmfelder Weg Fl.Nr. 238	
24	24	An der Staatsstraße Fl.Nr. 24b	
25	25	Am Böhmfelder Weg Fl.Nr. 247 und 250	
26	26	Robertspaint Fl.Nr. 247 und 248	
27	27	Robertspaint Fl.Nr. 253	
28	28	Robertspaint Fl.Nr. 248 261	
29	29	Robertspaint Fl.Nr. 265	
30	30	Glanzel Fl.Nr. 271 und 272	

Übersichtsblatt

Lfd. Nr. des Karteiblattes	Nr. des Straßenzuges	Straßenzug Gemarkung Hofstetten	Bemerkungen
1	1	Weingarten Fl.Nr. 152	
2	2	Veitsweg Fl.Nr. 161 und 222	
3	3	An der Staatsstraße Fl.Nr. 165	
4	4	Hoherwart Fl.Nr. 167	
5	5	Scheibenhüll Fl.Nr. 168	
6	6	Scheibenhüll Fl.Nr. 175	
7	7	Scheibenhüll Fl.Nr. 177	
8	8	Scheibenhüll Fl.Nr. 179	
9	9	An der östlichen Kreisstraße Fl.Nr. 185	
10	10	Weingarten Fl.Nr. 187	
11	11	Weingarten Fl.Nr. 192	
12	12	Hoherwert Fl.Nr. 205, 171, 173	
13	13	Meergründlweg Fl.Nr. 207 und 980/2	
14	14	Wattenhoferschlag Fl.Nr. 211	
15	15	Wattenhoferschlag Fl.Nr. 215	

Übersichtsblatt

Lfd. Nr. des Karteiblattes	Nr. des Straßenzuges	Straßenzug Gemarkung Hofstetten	Bemerkungen
16	16	Bauerngrund Fl.Nr. 229	
17	17	Bauerngrund Fl.Nr. 234	
18	18	Bauerngrundweg Fl.Nr. 235	
19	19	Bauerngrund Fl.Nr. 240, 241 und 243	
20	20	Bauernschlag Fl.Nr. 246	
21	21	Bauerngrund Fl.Nr. 249	
22	22	Bauerngrund Fl.Nr. 254	
23	23	Bauerngrund Fl.Nr. 256	
24	24	Bauerngrund Fl.Nr. 259 und 261	
25	25	Bauerngrund Fl.Nr. 262	
26	26	Bauerngrund Fl.Nr. 273	
27	27	An der östlichen Kreisstraße Fl.Nr. 275, 271	
28	28	An der östlichen Kreisstraße Fl.Nr. 277, 267	
29	29	An der östlichen Kreisstraße Fl.Nr. 281	
30	30	An der östlichen Kreisstraße Fl.Nr. 284	



Übersichtsblatt

Lfd. Nr. des Karteiblattes	Nr. des Straßenzuges	Straßenzug Gemarkung Hofstetten	Bemerkungen
31	31	Halmbrunner Weg Fl.Nr. 290, 292, 288	
32	32	An der östlichen Kreisstraße Fl.Nr. 299 und 300	
33	33	Halmbrunner Fl.Nr. 303	
34	34	An der östlichen Kreisstraße Fl.Nr. 305	
35	35	Klett Fl.Nr. 312	
36	36	Klett Fl.Nr. 313, 315	
37	37	Klett Fl.Nr. 317	
38	38	Klett Fl.Nr. 324 und 322	
39	39	Höflerfeld Fl.Nr. 326	
40	40	Höflerfeld Fl.Nr. 329	
41	41	Höflerfeld Fl.Nr. 331	
42	42	Herzbichel Fl.Nr. 338	
43	43	Herzbichel Fl.Nr. 343	
44	44	Herzbichel Fl.Nr. 344	
45	45	Herzbichel Fl.Nr. 349 und 351	



Übersichtsblatt

Lfd. Nr. des Karteiblattes	Nr. des Straßenzuges	Gemarkung Hofstetten Straßenzug	Bemerkungen
46	46	Am Baumfelder Weg Fl.Nr. 360	
47	47	Römerstraße Fl.Nr. 433, 361, 310	
48	48	Am Baumfelder Weg Fl.Nr. 441	
49	49	Am Baumfelder Weg Fl.Nr. 444	
50	50	Baumfelder Weg Fl.Nr. 445	
51	51	Lehen Fl.Nr. 447	
52	52	Geillerfeld Fl.Nr. 455	
53	53	Ins Geillerfeld Fl.Nr. 461, 460	
54	54	Spitalfeld Fl.Nr. 464	
55	55	Spitalfeld Fl.Nr. 468	
56	56	Lehen Fl.Nr. 473	
57	57	Kreuthof Fl.Nr. 475	
58	58	Spitalfeld Fl.Nr. 484	
58	59	Weiberbuch Fl.Nr. 494	
60	60	Spitalfeld Fl.Nr. 495 und 488	

Übersichtsblatt

Lfd. Nr. des Karteiblattes	Nr. des Straßenzuges	Gemarkung Oberzell Straßenzug	Bemerkungen
1	1	Bei Oberzell zu Fl.Nr. 39	Fortsetzung der Ortsstraße Nr. 2
2	2	Mayerfeld Fl.Nr. 45	
3	3	Wagnerfeld zu Fl.Nr. 59	Fortsetzung der Ortsstraße Nr. 5
4	4	Lindenfeld Fl.Nr. 77 und 82	
5	5	Lindenfeld Fl.Nr. 79	
6	6	Lindenfeld Fl.Nr. 83	
7	7	Grafenfeld Fl.Nr. 98	
8	8	Grafenfeld Fl.Nr. 99	
9	9	Hitzhofer Frauenholz Fl.Nr. 106/1	
10	10	Grafenfeld Fl.Nr. 108	
11	11	Grafenfeld Fl.Nr. 114	
12	12	Grafenfeld Fl.Nr. 118	
13	13	Grafenfeld Fl.Nr. 124	
14	14	Birkenfelder Weg Fl.Nr. 127	
15	15	Lohe Fl.Nr. 129	



